

Jahreshauptversammlung des TuS Hohnstorf/Elbe

Eine geht – drei neue kommen

Am 24.01. konnte der 1. Vorsitzende Peter Pfeffer vor ca. 100 Mitgliedern wieder auf ein bewegtes Sportjahr zurückblicken. Sogar fünf ehemalige Vorsitzende, darunter auch der Chef des Kreissportbunds Christian Röhling, nahmen an der Sitzung teil.

Die Mitgliederzahlen sind rückläufig, womit in der ländlichen Region nicht nur der TuS Hohnstorf zu kämpfen hat. Die Vereine wandeln sich immer mehr zu Dienstleistern, betonte der 1. Vorsitzende. Dagegen konnten neue Sportangebote, wie Jumping-Fitness, Rock that Fight, Darts, Mamafitness und Fitness-Zirkeltraining auf den Weg gebracht werden. Ein Angebot Leichtkontakt-Boxen ist in Vorbereitung. Dennoch fehlen weiterhin Übungsleiter, auch im Reha-Sport, der weiterhin sehr gut angenommen wird.

Er zeigte sich erfreut, dass der 39. Deichlauf bei der Straßenquerung der L 219 wieder von der Samtgemeinde unterstützt wird.

Für die Landung des Rettungshubschraubers bei Notfall-Einsätzen wurde der Sportplatz freigegeben.

Seitens der Politik wird immer wieder betont, die Sportvereine zukunftsfähig aufzustellen und zu unterstützen. Leider müssen der TuS Hohnstorf wie auch der Nachbarverein in Brietlingen als die einzigen Vereine landesweit, weiterhin Hallenbewirtschaftungskosten zahlen! Hier fehlt es in der Politik an Mehrheiten, den Beschluss der Übernahme durch die Samtgemeinde zu erreichen.

Gehrt wurden die Mitglieder für 25, 40, 50 und 70 Jahre Vereinszugehörigkeit. Die Ehrung für 50 Jahre erhielt Hannelore Augustin, Egon Ojowski sogar für 70 Jahre Mitgliedschaft.

Die Tennisspielerinnen Madleen Michels, Wiebke Amboß, Jana Ammon und Katharina Januszweski wurden für ihren 2. Staffelpplatz in der Regionsklasse und den Sieg in der Pokalrunde ausgezeichnet. Ursula Lindemann wurde von der Versammlung als neues Ehrenmitglied im Verein ernannt und für ihre Verdienste im ehrenamtlichen Engagement in einer Laudatio gewürdigt.

Ein besonderer Dank ging an Christine Darm, die mit ihrer Familie die Handball-Abteilung vor 13 Jahren aufgebaut hat.

Die Geschäftsführerin Annette Kork erläuterte den umfangreichen Kassenbericht und Haushaltsplan. Danach ist der Verein weiterhin finanziell gut aufgestellt. Da aber die Mitgliederzahlen rückläufig waren, haben sich die Einnahmen trotz einer Beitragserhöhung leider nicht weiter ausgewirkt.

Viel Geld wurde in neue Sportgeräte investiert. Das Ziel eines neuen Fitnessraums mit Geräten für Kardiotraining wird weiterhin im Blick behalten. Dazu dienen auch die Vereinsrücklagen. Ein besonderer Dank geht an die Sparkassenstiftung für die schnelle und unbürokratische Abwicklung bei der Fördermittelbeantragung.

Eine Satzungsänderung, die als wichtigsten Punkt Veränderungen in der Vorstandsbesetzung vorsieht, wurde einstimmig angenommen. So werden jetzt künftig drei Beisitzer mit Stimmrecht dem Vorstand angehören. Das gab es bisher nicht. Olaf Redlich, Kevin Lühr und Stephan Oelfke wurden dafür einstimmig gewählt.

Das langjährige Vorstandsmitglied für »Gesundheitssport und Kurse« Kerstin Detels schied auf eigenen Wunsch aus und wurde von der Versammlung mit einer Laudatio verabschiedet.

Die 2. Vorsitzende Corinna Hinze wurde in ihrem Amt bestätigt. Der Posten der/des Jugendbeauftragten blieb leider weiterhin vakant. Als Kassenprüfer stellten sich Brigitte Baars, Andreas Ammon, sowie als Ersatz Henning Röhrup zur Verfügung.

Annette Kork